

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

22.8.1876 (No. 230)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230.

Dienstag den 22. August

1876.

Aufforderung an die Herren Geschäftsinhaber und Gewerbetreibenden hier.

Ein großer Theil der Herren Geschäftsinhaber und Gewerbetreibenden ist noch im Rückstand mit Einfindung der ihnen zugegangenen Impresen zur Aufstellung der namentlichen Verzeichnisse der hier wohnenden Gewerbsgehilfen mit mehr als 428 M. 57 Pf. jährlichem Einkommen.

Zur Aufstellung eines vollständigen Steuerkatasters, was ebensowohl im Interesse der einzelnen Steuerpflichtigen als der Steuer- und Stadtkasse liegt, sind diese Verzeichnisse unbedingt nothwendig und sind zu dem noch die nicht angemeldeten Gewerbsgehilfen straffällig.

Wir ersuchen daher diejenigen Herren Gewerbetreibenden, welche die betreffenden Verzeichnisse noch nicht abzugeben haben, in ihrem eigenen Interesse und dem ihrer Gewerbsgehilfen dieselben unverzüglich auf unserem Geschäftszimmer, Zirkel 16, abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 16. August 1876.

Der Vorsitzende des Schatzungsraths.

2.2.

Lauter.

Kunstgewerbliche Kurse für Mädchen und Frauen.

In Fortsetzung und Erweiterung bereits bestehender Einrichtungen veranstaltet der unterzeichnete Verein Kunstgewerbliche Kurse für Mädchen und Frauen. Dieselben bezwecken sowohl zur Hebung des Geschmacks im Allgemeinen als auch insbesondere zur Erweiterung des Kreises angemessener und nutzbringender Thätigkeit für das weibliche Geschlecht nach Kräften beizutragen.

Als solche Kurse sind eingerichtet: **Zeichnenkurse, Nadelarbeitskurse und Malkurse**, welche wieder in Vorbereitungskurse und Fortbildungskurse zerfallen. Angefertigt werden feinere Nadelarbeiten, wie namentlich Stickereien, Soulaes und Applicationen, sowie Malereien auf Holz, Porzellan, Stein, Metall und dergleichen.

Neu eintretende Theilnehmerinnen haben zunächst eine Lehrzeit durchzumachen und hierfür ein Honorar zu entrichten. Geübte Theilnehmerinnen dagegen haben kein Honorar mehr zu bezahlen, sondern erhalten vielmehr für ihre Arbeiten, deren Verkauf der Verein übernimmt, entsprechende Vergütung.

Indem wir hiemit zur Theilnahme an diesen Kursen, welche zu Anfang September d. J. neu beginnen sollen, einladen, fügen wir bei, daß ein ausführlicheres Programm, sowie etwa weiter gewünschte Auskunft zu erlangen ist bei den Damen:

Frau Hofrath Volz (Waldstraße 34),

Fräulein Mathilde v. Kagenack (Stephanienstraße 10),

Fräulein Pauline Keller (Börthstraße 7),

Fräulein Elise Weichelt (Zirkel 30) und

Fräulein Marie Redtenbacher (Stephanienstraße 64),

sowie bei der Kanzlei des unterzeichneten Vereins.

Ebenfalls werden Anmeldungen entgegen genommen.

Arbeitsbestellungen sind in dem Lokal der Kurse (Pinkenheimerstraße 2, altes Akademiegebäude) mündlich (Vormittags) oder schriftlich zu machen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1876.

Badischer Frauenverein. Vorstands-Abtheilung I.

2.1.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Dem Herrn August Birnbacher hier

haben wir eine weitere Vertretung der Anstalt übertragen.

Karlsruhe, den 18. August 1876.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

Große Möbelversteigerung.

Dienstag den 22. August d. J.,

Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im Lokale „zur goldenen Waage“, Jähringerstraße 73, aus Auftrag einer bedeutenden Möbelfabrik gegen Baarzahlung:

4 feine Chiffonnières, 3 Bettladen mit Koff und Matrage, 2 Schreibkommode, 3 Kommode, 2 Kinderbettladen mit Koff und Wolster, 2 Nach- und 2 Waschtische, 2 feine Ovale und 2 Klappische, 1 feinen Ausziehtisch, 1 Küchenschrank, Rohr- und Strohstühle, 1 Waschkommode, 1 Büffet, 2 runde Tische mit Marmorplatten, 2 Consols mit Marmorplatten, 2 vollständige Federbetten, 1 Oval- und 1 großen Spiegel in Goldrahmen, verschiedene andere Spiegel, Veldruckbilder; ferner eine hochfeine Garnitur (grün Damast), bestehend in Causeuse und 6 Sesseln, 2 weiteren Causeuses, 2 Chaise-longues, 3 Kanapees verschiedener Größe und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber mit dem Bemerken einlade, daß diese Möbel alle solid und gut gearbeitet sind.

3.3.

H. Wüest, Auktionator.

Hausversteigerung.

2.1. Das im Groß. Wildpark gelegene, aus Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte sogen. Saufanghaus wird

Montag den 28. d. M.,

Früh 9 Uhr,

im Hause selbst auf den Abbruch versteigert.

Dasselbe wird Hofjäger Schäffer im Jägerhaus bei Hagelsfeld auf Verlangen vorzeigen.

Ueber die Verkaufsbedingungen geben die unterfertigten Stellen Auskunft.

Karlsruhe, den 21. August 1876.

Gr. Bezirksforstf. Eggen- Gr. Hofbauamt.

Hein.

A. A.

v. Kleiser.

Pecher.

Bekanntmachung.

Nr. 24,949. J. S. der Stadt Karlsruhe gegen unbekannte Dritte, dingliche Rechte an Liegenschaften betreffend, werden die in der Verfügung vom 3. Mai d. J. Nr. 12,917 (Karlsruher Tagblatt vom 7. Mai d. J.) näher bezeichneten Rechte an den dort aufgeführten Liegenschaften der Stadt Karlsruhe gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 12. August 1876.

Großh. Amtsgericht.

S. Dieß.

W. Braun.

Gant-Edikt.

Nr. 22,607. Gegen die Firma Better, Hader & Comp. dahier und deren Theilhaber Carlos Better und Alexander Hader von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Wittwoch den 13. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, ein Borg- oder Nachlassverwalter versucht und die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewaltshaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 24. Juli 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 22. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlehlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Waschkommode, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Küchenschrank, 1 tannener zweithüriger Kasten, verschiedene Hausgeräthe, 1 schwarzer Anzug und 1 Kochapparat;
- 2) ein Rest Rum und Rothwein in Fässchen, 2 Flaschen Champagner, verschiedene Weine und Liqueure in Flaschen, 2 Billarduhren und Sonstiges.

Karlsruhe, den 21. August 1876.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Chirurgen Jakob Jung dahier werden in dessen Wohnung Waldstraße 18 (Seitenbau) nachbenannte Fahrnisse am

Mittwoch den 23. August d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigert, als: 3 goldene Ringe, 1 silberne Taschenuhr, Manns- Kleider, 3 vollständige Betten mit Koffhaarmat- tragen, Weiszeug, Schreibwert, Küchengeräte, verschiedene chirurgischen Instrumente, Ras- firmesser und allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Vöffel, Waisenrichter.

Holz-Versteigerung.

* Dienstag Nachmittag 4 Uhr werden auf der Brandstätte Leopoldstraße 11 mehrere Loose Brennholz versteigert. J. Neumaier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 31 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorder- hauses.

* 21. Akademiestraße (verlängerte) 58 ist die Bel-Etage je nachdem zu 5 oder 6 Zim- mern, Küche, Kammern, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß für sogleich oder später zu ver- mieten. Die Wohnung ist Sommerseite, vorzüg- lich trocken und ohne Vis-à-Vis. Näheres Steph- anienstraße 47 im 4. Stock.

* Bahnhofstraße 16 ist der 2. Stock nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Eben- dafelbst ist eine kleine Familienwohnung parterre so- gleich zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 58 ist ein Zimmer, Küche und Holzstall auf den 23. Oktober zu ver- mieten.

* Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu er- fragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Karlsstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, mit Gasleitung und Glasabschluß, Küche, Speicher und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hin- tergebäude im 2. Stock.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Sei- tenbaues eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten rechts.

* Kriegsstraße 74 ist eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, geschlossener Veranda, 2 Mansar- den, Speicher, Keller, Gas- und Wasserleitung, so- wie sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Langestraße 110 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabteilungen, Anteil am Waschküchen und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Langestraße 146 ist auf 23. Oktober eine Woh- nung (Bel-Etage) mit Balkon, 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

* 33. Leopoldstraße 45 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Luisenstraße 29, zunächst der Ettlingerstraße, ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Schloßplatz 9 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holz- stall nebst Speicherkammer, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

* 33. Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, sind auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasser- leitung, Magdkammer, Keller, Holzlage und Anteil an der Waschküche; eine Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau, Küche mit Wasserleitung, 1 großen verrohrten Mansardenzimmer, Keller etc.

* Näheres daselbst parterre.

* Spitalstraße (große) 5, im 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, mit Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist im Hinterhaus eine Woh- nung von 3 Zimmern und Küche auf den 23. Ok- tober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden.

* 31. Werderstraße 12 ist eine hübsche Woh- nung von 3 Zimmern und Küche sogleich beziehbar zu vermieten, um den festen Preis von jährlich 300 Mark. Näheres hinten im Hof parterre.

* Zähringerstraße 9 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf 23. Oktober zu ver- mieten. Zu erfragen daselbst.

* Zähringerstraße 10 ist im 2. Stock (Vor- derhaus) eine schöne, freundliche Wohnung, beste- hend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Spei- cherkammer, Anteil am Waschküchen und dem Tro- denspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Vorderhaus).

* Zähringerstraße 70 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus einer Stube mit Alkov, kleinem Zimmer, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im Vorderhaus beim Eigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* Langestraße 40 ist ein freundlicher Laden mit Wohnung, bestehend in 2-4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres im zweiten Stock.

* Laden mit Wohnung zu vermieten Erbprinzenstraße 28 mit 3-5 Zimmern, auf 23. Oktober zu beziehen.

Ein schöner, großer Laden,

welcher für jedes Geschäft sowohl als auch zur Aufbewahrung von Gegenständen gut geeignet ist, wird sogleich zu vermieten gesucht. Näheres Wald- hornstraße 24. 64.

Wohnungen zu vermieten.

* Zu vermieten in Folge von Verletzung: eine sofort beziehbare, schöne, mit Gas- und Wasserlei- tung versehene Parterrewohnung von 6-7 ge- räumigen Zimmern mit Parquetboden, Veranda, Küche, Mansarde, Kammer, 3 Kellerabteilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum, Gar- tenanteil; nöthigenfalls Stallung für 3 Pferde, Remise, Heuspelcher etc.

* Ferner eine sogleich beziehbare Parterrewoh- nung von 2 geräumigen Zimmern mit Alkoven, Küche, Kammer, Keller etc.

* Ferner auf 23. Oktober in einem oberen Stock- werk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum etc.

* Zu erfragen Nowack-Anlage 13.

* 33. Eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern etc. ist sogleich oder auf Oktober zu vermieten: Wil- helmstraße 4.

* 22. Eine Wohnung (2. Stock): 2 große Zim- mer, Küche, Mansarde und Zugehör, in der Zähringerstraße, hat zu vermieten das Wohnungs- vermittlungs-Büreau von B. Kofmann, Zähringerstraße 96.

* 22. Eine Parterrewohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Anteil am Keller, ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten: Quersr. 35.

* Wegen Bezug ist eine Wohnung von 4 Zim- mern nebst Zugehör, beziehbar Anfangs September, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

* 21. Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Woh- nung von 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Gas versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber, Drehermeister, im Laden.

* Eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zim- mern, Küche und Keller etc., desgleichen eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller (beide im Hinterhaus) sind an stille Fa- milien auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 parterre.

* Zu vermieten auf 23. Oktober im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Maad- und Schwarz- waschkammer, ferner eine Parterrewohnung, be- stehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer. Zu erfragen Hirschstraße 12 bei Philipp Groß, Maler.

* 31. Besonderer Familienverhältnisse wegen ist auf 15. September oder 23. Oktober der erste Stock Wielandstraße 26, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine ein- zelne Person zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

* 22. Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zim- mer sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 40 im 3. Stock.

* 32. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein freundlich und gut möbliertes Zimmer zu ver- mieten.

* In der Scheffelstraße 20 sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer sogleich und ein unmöbliertes auf 1. Oktober zu vermieten. *2.2

* Sofort sind 2-3 Zimmer, möbliert oder un- möbliert, in der Nähe der Infanteriekaserne zu ver- mieten. Näheres verlängerte Akademiestraße 58, 2. Stock.

* Zu vermieten sogleich oder auf 1. September: zwei große, gut möblierte Zimmer: Birkel 13 im 2. Stock.

* Sophienstraße 18, oberer Stock, sind 2 inein- andergehende Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf 1. September d. J. oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 10 im Laden.

* Bahnhofstraße 18, im 3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. September zu vermieten. — Daselbst sind ein Kinderwagen und ein Gänsestall zu ver- kaufen.

* Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 34) ist ein schönes, großes, sehr gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermie- then. Ebenfalls ist auch ein kleineres, gut möb- lirtes Zimmer zu vermieten.

* Eine leere Mansarde ist an eine einzelne Person sogleich billig zu vermieten. Näheres Scheffel- straße 18 parterre. — Daselbst ist auch eine Waschküche billig zu verkaufen.

* Birkel 8, im zweiten Stock, sind zwei freunds- liche, möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Aus- gang, einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 18, 4. Stock links, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer so- gleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 26.

* Schloßplatz 5 ist im 2. Stock auf 15. Septem- ber ein möbliertes Zimmer an einen solchen Beamten zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

* Ritterstraße 18 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. September zu vermieten.

* Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock 2 elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Näheres bei F. Holz.

* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes, ist ein großes, freundliches Zimmer, vornenheraus, zu vermieten. Näheres Zähringer- straße 102 im Erdladen.

* Ein einzelnes Zimmer ist sofort an eine Dame unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen bei Ph. Groß, Hirschstraße 12.

* Es sind sogleich 2 schöne, unmöblierte Zimmer, im 2. Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7, unten.

* Herrenstraße 44 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein kleines Zimmer, unmöbliert, auf September oder sogleich an ein ordentliches Frauenzimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 1 (ganz nahe am Marktplatz) sind im 2. Stock 2 sehr schöne, elegante Zimmer, sehr gut möbliert, das eine mit großem Alkov mit zwei Betten, das andere für einen Herrn, zu vermieten.

Pension

findet ein Knabe in einer Beamtenfamilie, in der Nähe des Lyceums. Näheres im Kontor des Tagblattes. *21.

Schlafstelle zu vermieten.

* Schwabenstraße 14 ist sogleich eine Schlafstelle an 1 oder 2 Arbeiter zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein schönes Oleanderbäumchen nebst anderen Blumenstöcken zu verkaufen.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Ein schöner, trockener Raum

zum Aufbewahren von Möbeln ist sogleich zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungs-Gesuch.

Es werden mehrere Wohnungen von 2-4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch das Wohnungs-Büreau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Ein größeres Geschäftslokal

(Laden und Comptoir), zwischen dem Marktplatz und der Karlsstraße, wo möglich in der **Langestraße** gelegen, wird zum baldigen Bezuge zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre **D. B. 456** werden bis längstens Freitag Abend postlagernd erbeten. *31.

Zimmergesuch.

* Eine kleine Familie sucht auf einige Monate 2 einfach möblierte Zimmer oder ein großes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu mieten. Adressen beschiebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stallung-Gesuch.

*22. In der Nähe der Amalienstraße 1 suche ich auf Oktober eine Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher und gutes, heizbares Dienerzimmer. **von Stockhausen, Major.**

Dienst-Verträge.

*21. Ein sittsames, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird für eine kleine Familie nach auswärts sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Nowack-Anlage 9 im 3. Stock.

* Es wird sogleich oder auf kommendes Ziel ein braves Mädchen zu Kindern gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich in eine kleine Haushaltung gesucht: Erbprinzenstraße 19 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 87 parterre.

* Auf 1. September oder Michaels wird eine Kinderfrau oder ein geübtes Mädchen zu zwei Kindern von 4 und 2 Jahren gesucht; dieselbe muß schon bei Kindern gewesen sein und auch verstehen, die Garderobe der Kinder im Stande zu halten. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Zu erfragen Sophienstraße 28, 2. Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 26 im ersten Stock.

* Gesucht wird ein Mädchen für auswärts, welches Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße 12.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Herrschaftsköchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 32 in der Mädchenherberge. — Einige bürgerliche Köchinnen finden sogleich und auf's Ziel Stellen.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich bei einer anständigen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Schwabenstraße 24.

* Ein reinliches, solides Mädchen, welches nähen und bügeln, auch etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Gelder

auf erste Hypothek werden vermittelt: auf dem **Central-Büreau** von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.** 33.

Kapital-Gesuch.

2000 Mark werden von einem hiesigen Geschäftsmann auf Nachhypothek zu 6% Zins aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

Theilhaber-Gesuch.

43. Ein sehr tüchtiger Kaufmann, welcher hier ein hübsches Geschäft besitzt, wünscht zum Zweck der Ausdehnung desselben sogleich mit einem Kapitalisten in Verbindung zu treten, welcher geneigt wäre, sich mit Einlage am Geschäfte zu beteiligen. Gegenseitige Discretion. Gest. Offerten sub **W. 30** postlagernd Karlsruhe erbeten.

Schlosser-Gesuch.

22. Mehrere tüchtige Schlosser auf Herd und Bau, welche selbstständig arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung. **F. Zimmermann in Mühlburg.**

Stellenanträge.

* Ritterstraße 18 wird ein junger, angehender Kellner zum sofortigen Eintritt gesucht. Ebenfalls wird ein junger Mensch in die Lehre genommen.

* Eine gesunde **Schenkammer** wird für sofort gesucht. Näheres Langestraße 133 im 2. Stock.

* Eine gesunde **Amme** wird sogleich gesucht: **Langestraße 185, 2 Treppen hoch, rechts.**

Stelle findet

sogleich bei einer fremden Herrschaft ein Mädchen, welches gut putzen und waschen kann, durch das Nachweis-Büreau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Stellen finden.

auf kommendes Ziel mehrere gute, bürgerliche Mädchen durch das Nachweis-Büreau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Lauffrau-Gesuch.

Eine zuverlässige **Lauffrau** wird auf den **1. September** gesucht: **Schloßplatz 20.**

Lehrlings-Gesuch.

42. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet in meinem En gros & en detail-Geschäfte eine Lehrstelle. **Wilhelm Daumiller, Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz 7.**

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guten Schulkennntnissen findet auf einem Comptoir Gelegenheit, die Handlung gründlich zu erlernen. Adressen unter **Nr. 700** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, kräftiger, fleißiger Mann sucht sofort als Ausläufer, Tagelöhner oder Hausfremder eines gangbaren Artikels ein Unterkommen; auch empfiehlt sich derselbe im Serviren bei Festlichkeiten und dergleichen. Gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Bursche**, welcher 25 Jahre alt ist und mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Frau **Hafner**, Birkel 2, im Hinterhaus.

Ein besseres Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stellung als Zimmermädchen oder Weißzeugbeschleckerin. Zu erfragen **Adlerstraße 13** im Laden.

* Eine ältere Person sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn. Zu erfragen **Langestraße 44** im 2. Stock.

Gesuch.

* Man wünscht ein Mädchen im Alter von 7 Jahren in Kost und gute Behandlung zu geben. Zu erfragen **Leopoldstraße 10.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Langestraße 17** im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißnähen, auch im Ausbessern und Bügeln in und außer dem Hause: **Zähringerstraße 66** im 2. Stock.

* Eine Person sucht Arbeit im Nähen und Bügeln in und außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen **Amalienstraße 9.**

* Ein anständiges Mädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen, Zeichnen und Wäsche ausbessern. Zu erfragen **Langestr. 140** im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen kann und auch im Ausbessern bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Ebenfalls werden auch Steppereien jeder Art auf der Maschine angenommen und pünktlich ausgeführt. Näheres **Herrenstraße 26** im Hinterhaus parterre.

* Zum Waschen werden Weißzeug, Bettzeug und Herrenhemden fortwährend angenommen und pünktliche und reelle Bedienung zugesichert. Näheres **Zähringerstraße 26** im 3. Stock.

Laufdiens-Gesuch.

* Eine solide Witwe sucht einige Laufdienste zu versehen. Zu erfragen **Zähringerstraße 49, 1. Stock.**

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht sogleich einen Monatsdienst; dasselbe empfiehlt sich auch im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Kronenstraße 45** im 3. Stock.

Verloren

* Eine goldene **Broche**, in deren Mitte ein kleines Bouquet von weißen Perlen auf schwarzem Emaillegrund sich befindet, und von einem mattgoldenen Ketten eingefaßt ist, wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung **Langestraße 136** im 3. Stock abzugeben.

Anzeige und Wohnungs-Gesuch.

22. Beim Brande in der **Leopoldstraße** kam mir ein engl. Buch, in welchem ein **Ansbach-Sunzenhausener Loos Nr. 28 Serie 2766**, abhandelt, sowie eine Schachtel (mit meinem Namen versehen), enthaltend **10 Mark in Gold** und einen **Fünf-Mark-Schein**. Ich bitte um gest. Rückgabe und warne vor Ankauf.

Gleichzeitig suche ich sofort eine kleine Wohnung, wenn möglich zwischen der **Karl-Friedrich-** und **Kronenstraße**.

Gustav Proß,

39 Amalienstraße 39,
bei Herrn **J. Beuchert.**

Gefunden.

* Ein **Portemonnaie** wurde gefunden und kann gegen genauen Ausweis abgeholt werden: **Hirschstraße 38.**

* Gefunden wurde ein **Schächtelchen** mit Goldsachen. Abzuholen bei **S. Schuster**, **Leopoldstraße 10.**

Mühlburg. Gefundenes Foulard.

Bei der am vergangenen Samstag in **Mühlburg** abgehaltenen Feuerwehrrprobe wurde ein **Foulard** gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe gegen die Erstattung der Einrückungsgebühr in **Mühlburg**, **Abemstraße 274**, in Empfang nehmen.

Zu verkaufen:

Geschäftshäuser in vorzüglichen Lagen, Gasthäuser, Café-Restaurant, Häuser für Herrschaften und Privaten, Bauplätze, Gärten, Lecker, Ziegeleien, Fabrikgebäude, Lager- und Zimmerplätze. „Günstige Kauf- und Zahlungsbedingungen.“ Näheres Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bei **Ad. Goldschmidt, 71 Zähringerstraße.**

* **Ein Haus**
mit großen Räumlichkeiten, auf einem freien Platz gelegen, welches sich zu 42,000 fl. rentiert, ist um 31,000 fl. sofort zu verkaufen. Das Nähere Luisenstraße 9 im 2. Stod.

* **Zwei junge, weiße Pudel**
sind zu verkaufen: Adlerstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stod.

Verkaufsanzeigen.

4.3. Zu verkaufen wegen Wohnungswechsel fast ganz neue Möbel **zimmerweise**, vollständiger Salon und Speisezimmer nebst Vorhängen, Lampen etc. Adresse im Kontor des Tagblattes. Dasselbst ist ein schöner Pariser Flügel billig zu verkaufen.

*2.1. Eine schwere, goldene **Herrenuhrkette** ist zu verkaufen: Nowack-Anlage 3, 2 Treppen.

* Ein sehr guter, eiserner **Herd** mittlerer Größe ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 91 im 2. Stod.

* Ein aufrechtstehender **Blechofen**, um Zulagen zu wärmen, für Schreiner geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 37, in der Schreinerwerkstätte.

* Zwei schöne, solid gearbeitete, neue **Herde** sind zu verkaufen: Luisenstraße 19 im 2. Stod.

Eine Partie neue, große **Packkisten** sind zu verkaufen: alte Herrenstraße 8.

* Hirschstraße 34, im 3. Stod. des Vorderhauses, sind zwei barthölzerne, polierte **Bettladen** und eine sogenannte **Feldbettlade** billig zu verkaufen.

2.1. Zwei neue, sehr schöne halbfranzösische **Bettstellen** mit Koff und Korbhaarmatratze werden einzeln oder zusammen um den billigen Preis von 130 Mark per Stück abgegeben: verlängerte Adalensstraße 58.

2.1. Eine neue **Waschkommode** mit Marmorauflage ist billig zu verkaufen: verlängerte Adalensstraße 58.

2.1. Eine braune **Nips-Garnitur** (überpolstert), bestehend in einem Sopha und 3 Halb-Fauteuils, wird für 190 M. abgegeben: verlängerte Adalensstraße 58.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein gebrauchtes **Klavier**, welches sich für einen Anfänger eignet, wird gesucht. Näheres Langestraße 36 im 2. Stod.

* Eine große **Badwanne** wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Zu erfragen Birkel 2, ebener Erde, links.

2.1. **Einige Glaskästen, Fachgestelle und Ladentische**, zwei gute Waagen und ein eiserner Armschild werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 53 im Laden.

Zu kaufen gesucht.

3.1. In hiesiger Stadt wird ein **älteres Geschäft**, welches rentabel sein muß, mit oder ohne Haus zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten wollen abgegeben werden: auf dem Central-Bureau Friedrichsplatz 8. Strengste Discretion selbstverständlich.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alken, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Löw, Schwabenstraße 23.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karls-thor abgeben. *4.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Luch-, und Flanellabfällen, Papier, alten Alken, Büchern u. s. w. und zahlt die höchsten Preisen dafür bei **Moris Zwinger**, Durlacherthorstr. 85. Die Gegenstände werden im Hause des Eigentümers abgeholt.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Nachricht.

Meinen verehrlichen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein **Geschäft durch den gebachten Unglücksfall keine Störung erleidet und sehr gefälligen Aufträgen gerne entgegen.**

Hochachtend
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paket, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pfg. zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Einen feinen Rothwein,

direct aus Burgund bezogen, empfiehlt

billigt
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe,
3.3. eingetragene Genossenschaft.

Reingehaltene

Fischweine

à 60, 80 und 1 M. 20 Pf. per Liter, in jedem beliebigen Quantum, empfiehlt

Theodor Fuhr,
Werberstraße 30.
6.4. Verkauf über die Straße.

Reinen Burgunder,

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:

Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,

Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter, in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt

Julius Höck,
Weinhandlung
und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Flaschenbier

aus der Brauerei **A. Benz**:
Export à 23 Pf.,
Lagerbier à 20 Pf.

empfehlen
Fried. Schmidt,
Ritterstraße 4.
*2.1.

Neue große Sellar-Linsen,

ganze und gespaltene **Victoria-Erb-sen** in gut kochender Waare, sowie **neues Sauerkraut** empfiehlt fortwährend

die Mehl-, Specerei- und Victualien-

Handlung
K. Friedrich Wittwe,
* 86 Jähringerstraße 86.

Neue Hülsenfrüchte

in ausgezeichneter, schöner Waare empfiehlt sowohl Engros als im Detail billigt.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Flaschenbier,

Sommerlagerbier à 20 Pf. } per Flasche,
Winterlagerbier à 21 Pf. }
empfehlen in vorzüglicher Qualität, frei in's Haus geliefert.

Theodor Fuhr,
Werberstraße 30.
6.4.

La Josefine	10 Stück	24 Pf.
La Paulina	10 "	27 Pf.
Moralis	10 "	30 Pf.
Flor de Cuba	10 "	36 Pf.
Lelewel II.	10 "	40 Pf.
Havanna Ausschuss II.	10 "	40 Pf.
" I.	10 "	45 Pf.
Aurora	10 "	45 Pf.

Vorstehende Sorten **Cigarren**, im Ganzen 12,000 Stück, werden zu den beigegebenen billigen Preisen, die jede Concurrenz ausschließen, ausverkauft bei

Emil Krahn,
5.1. Marienstraße 3.

Apotheker Beyer's Mäucherkerzen,

das anerkannt beste Schutzmittel gegen **Schnaken, Motten, Mosquitos, Fliegen** etc., in Schachteln à 1 M. **Flacons** mit Füllung gegen **Insektenstiche**. Zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Selbstverfertigte Zöpfe

schon von 3 Mark an in großer Auswahl, in allen Farben empfiehlt

J. Koch, Friseur,
Langestraße 117.

Für ächtes Haar und gute Arbeit wird garantiert. *6.4.

Das Reiseartikel-Magazin

von **J. Meyer**,
Langestraße 136,

empfehlen Herrenkoffer nach amerikanischem System, in Leder und Segetuch, Damenkoffer, Handkoffer, Patentkoffer, Gutfacheln, Reise-, Umbärg-, Geld- und Damentaschen, Plaidriemen, Hosenträger, Feldflaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig. Für dauerhafte Arbeit wird garantiert.

See gras! See gras!
in schöner und guter Waare vorrätzig bei
Julius Weinheimer,
55 Durlacherthorstraße 55.

30.2. Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Wilingen, sind in Folge des Wollabschlages sämtliche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.

Winterbuckskin, 130 Cm. breit, in brillanten Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.

Damentuch, 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20 Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue Farben M. 19.).

Preussisch-grauer Militärhosenstoff, 128 Cm. breit, zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad. Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinkleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins. Dauerhafte, graue Tuche à M. 6-7. 50 per Meter = M. 3. 60-4. 50 per bad. Elle, rotke und farbige wollene **Bettdecken** M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochrot, weiß u. Tuche für **Stickerien** à M. 8. per Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen gerne zu Diensten und werden franco versandt.

Bettfedern & Flaum,

fertige Betten, Kölsch, Bettbarchent, Federnleine, Matrasen-Drell, Bettdecken, Tischdecken, Tuch, Buckskin, Kleiderstoffe u. s. w. empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

das **Ellenwaaren- u. Ausstattungs-geschäft von Gebrüder Faber, am Marktplatz.**

Auf Bestellung werden alle Sorten Bettstücke binnen 24 Stunden angefertigt. 6.1.

Die Möbel- und Bett-Verleih-Anstalt

von **F. Holz**, Walbhornstraße 19, Karlsruhe, vermietet für hier und auswärts unter billigen Bedingungen ganze Zimmereinrichtungen, als auch einzelne Möbel und Betten, sowie große Koffer, Tische und alle Sorten Stühle.

Wm. KOELITZ,

6.6. 147 Langestraße 147. **Vollständiges Lager fertiger Schuhwaaren** für Herren, Damen und Kinder in **Leder, Zeng und Plüsch.**

4.1. Einige **Eischränke**, nach Professor Dr. Meidinger's System, sind noch vorrätig; ebenso **Schulbänke**, für ein Kind und zum Privatgebrauch bestimmt, deren Construction das Kind zum Geradesitzen zwingt.

L. Wittich, Wilhelmsstraße 13.

Haar- u. Kopfmattressen, Haarmattressen, neue, mit 15 Kilo guten Haaren, nebst ausgezeichnetem Drill werden zu 50 Mark per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58. 2.1.

* **Gühneraugen** werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz**, Chirurg, Blumenstraße 10.

*2.1. **Rohr- und Strohsessel** werden schön und gut geflochten: Waldstraße 87 im Hinterhaus im 1. Stock.

*2.1. Täglich frisches **Kartoffelbrot**, sowie geschmackvolles **Bauernbrot**, 3 Pfd. zu 34 Pf., empfiehlt **Franz Schweigert**, Bäcker, Jähringerstraße 68.

— Preiswürdige abgelagerte **Fischweine** habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso **vorzüglichem Rothwein** zu 70 Pf. per Liter. Für Reinheit der Weine wird garantiert. **F. Kunzer**, Karlsstraße 35.

Gehackte Leber

empfehlte heute **Leop. Wipfler**, Waldstraße 47.

Heute frische, gehackte Leber

empfehlte **Karl Wipfler**, Kronenstraße 33.

* **Großer Kopfsalat**, frisch vom Stock geschnitten, ist zu haben: Schützenstraße 39.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Franz Doll, Spitalstraße 42. **Dienstag den 21. August.** * Heute Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet **W. Grimm**, Kronenstraße 3.

1876r Originalkarte vom Mannöver-Terrain **der 28. Division** à 40 Pf. bei **Ludwig Erhardt**, Papierhandlung. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 11.1.

Warnung.

* Diejenigen, in der Schützenstraße, unweit vom Augartenbettaal wohnenden gewissen Leute werden hiermit gewarnt, das schon bei ihnen in Verpflegung gewesene Kind nicht mehr von der Straße abzufassen (welches im Begriff ist, von der Schule nach Hause zu geben), in ihre Wohnung zu bringen, Rache an demselben auszuüben, es längere Zeit zu behalten, um dem Kinde seine jetzigen Pflegereltern in Verlegenheit zu bringen, widrigenfalls die Betreffenden vor Gericht gezogen werden.

Zurücknahme.

* Die in Bühl von mir unüberlegt ausgesprochene Beleidigung gegen Herrn Lang hier nehme ich als unwahr zurück. **M. A. Kölmel.**

Verkauf einer Parthie Damenhandschuhe.

Zu 1 Mark 50 dänische, 2-, 3- und mehrknöpfig; **Zu 1 Mark 50** Glace-Handschuhe mit 2 Knöpfen; **Zu 35 Pfennig** farbige Fil d'Ecosse-Handschuhe bei **Ludwig Oehl**, Handschuhmanufactur, Langestraße 185.

6.4. **Der Verkauf vorstehender Handschuhe ist ein ganz reeller, worauf hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht wird — im Gegensatz zu den manchmal vorkommenden sogenannten Ausverkäufen oder Wanderlagern.**

Corsetten,

einen Posten zurückgesetzte, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis. Hochachtungsvoll **M. Wenz**, Herrenstraße 7, Karlsruhe.

10.3. **Restauration zu den 4 Jahreszeiten.** **Vorzüglicher Stoff Cypper'sches Export-Bier.** 3.1.

Sämmtliche Sorten Papier und Schreibmaterialien

empfehle bei guter Qualität der Waare und billigst gestellten Preisen.

Hermann Prey,

Langestraße 138, gegenüber der Infanteriekaserne.

6.3.

Klinik z. gründl. u. scharf. Heilg. hartnäckigst. Fälle v. geblim. u. Frauenkr., Hautl., Syph., Schwäche zc. **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl., ohne Berufsströmung. **Prospecte gratis.** D. 574.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht von dem schnell erfolgten Tode unseres einzigen, unvergesslichen, lieben Kindes **Frieda**. Es starb gestern Morgen 9 Uhr nach nur eintägiger Krankheit im Alter von 2 1/2 Jahren. Karlsruhe, den 19. August 1876.

Die tieftrauernden Eltern:
Franz Geiser, Bäcker.
Barbara Geiser, geb. Becker.

Dankfagung.

Allen den Herrschaften und Bekannten, welche meiner lieben, unvergesslichen Tochter

Karoline Fien, geb. Herrigel, auf ihrem Krankenbette so viele Wohlthaten erwiesen haben, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Die tieftrauernde Mutter:
Gottliebe Herriegl.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Aug. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Katharina von Rosen: Fräulein Granzow, vom Stadttheater in Köln, als Gast. Sittig: Herr von Horar, vom Stadttheater in Wien, zum Debut. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 23. August. Theater in Baden. **Iphigenia in Aulis.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Ritter v. Gluck. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12 1/2	27" 9.5"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 10"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 18	27" 10"	Ost	hell
21. Aug.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 27	27" 10"	"	Gewitter
6 " Abds.	+ 20	27" 10"	"	umwölkt

Rheinwasserwärme:

21. August 1876: 18 Grad.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

19. Aug. Balthasar Gräflin von Weisweil, Maurer, mit Friederike Vogel von Eschgau.
21. " Franz Steinbach von Mannheim, Hoflakai, mit Luise Wille von Altensteig.

Geburten:

19. Aug. Hermann, Vater Jakob Hirsch, Kaufmann.
19. " Meta, Vater Max Einselmer, Kaufmann.
20. " Wilhelmine Christine, Vater Philipp Nagel, Feilenhauer.
20. " Marie Anna Bertha, Vater Philipp Landes, Revisionsassistent.
20. " Heinrich, Vater Johann Obermeier, Druckereischilff.
20. " Wilhelm Karl, Vater Josef Köhle, Hoflakai.

Todesfälle:

19. Aug. Friedrich, alt 6 Monate 14 Tage, Vater Dienstmann Dettlinger.
19. " Karl Lang, Graveur, Wittwer, alt 34 Jahre.
19. " Arthur, alt 1 Tag, Vater Kammmacher Hasmann.
20. " Karoline Holz, ledig, alt 22 Jahre, Vater + Volksheldener Holz.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **echtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser**. Die Preise sind billigst berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten. Achtungsvoll

F. Knapp,

Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Nationale Fußbekleidung,

nach den Grundsätzen und Theorie des Anatomen Herrn Professor Meyer in Zürich, liefert nach Maß und Bestellung

J. Beuchert, Schuhmacher,

Amalienstraße 47.

6.6.

Leisten für rationale Fußbekleidung,

genau nach der Form des Fußes, den Grundsätzen und Theorie des Anatomen Herrn Professor Meyer in Zürich entsprechend, liefert nach Bestellung die mechanische Leistenschneiderei von

J. Beuchert, Amalienstraße 47.

6.6.

Magdburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital 15,000,000 Mark.

Die Gesellschaft versichert zu billigen, festen Prämien **Fabrikate und Gebäudefünftel**. Nähere Auskunft ertheilen und Versicherungen vermitteln:

Conrad Schmitt & Sohn, Karlsstraße 32,
Emil Nagel, Herrenstraße 12,

sowie die General-Agentur

L. Nupp, Karlsstraße 9.

3.2.

Leipziger Feuerversicherungs-Gesellschaft,

bestehend seit 14. Dezember 1819,

mit einem Grundkapital von 3 Millionen Thalern,

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu billigen Bedingungen: **Möbel, Waaren, Häuserfünftel** zc.

Versicherungen werden von dem Unterzeichneten vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt durch

die Platz-Agentur:

Joh. Klausner,

Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

3.3.

Neue Biernalle.

Heute Dienstag den 22. August

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

Anfang 8 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Wickert.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft,
Langestraße 227.